

Hall. patriot. Wochenblatt

3 u r

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

II. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 23. März 1843.

Inhalt.

Blinden-Institut. — Predigtanzeige. — Hallischer Getreidepreis. — 29 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

1. Blinden-Institut.

Die „zweite Nachricht“ von der hiesigen Blinden-Bewahr-, Erziehungs- und Beschäftigungs-Anstalt ist so eben von dem Director derselben im Druck erschienen. Der Inhalt ist:

- 1) das Blinden-Institut im Verhältniß zu den öffentlichen Blinden-Angelegenheiten,
- 2) die Geschichte des Blinden-Instituts im Jahre 1842,
- 3) Uebersicht der zu- und abgegangenen Zöglinge des Instituts und deren Leistungen,
- 4) Auszug aus den Jahresrechnungen des Blinden-Instituts für die beiden Jahre 1841 und 1842,
- 5) Ver:

5) Verzeichniß der aus den Ortschaften des Regierungsbezirks Magdeburg, Merseburg und Erfurt im Jahre 1841 und 1842 eingesandten freiwilligen Beiträge.

Im Blinden-Institute wie beim Herrn Buchhändler Lippert sind Exemplare à 5 Sgr. zu haben.

Halle, den 20. März 1843.

2. Am Sonntage Lätare (26. März) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Hr. Oberpf. Sup. Fulda. Um 2 Uhr Vorlesung des ersten Theils der Passion *), Hr. Archidiac. Dr. Franke. Sonntag den 26. März nach beendigter Vormittagspredigt allgemeine Beichte und Communion, Hr. Diac. Dryander. Katechismuspredigten: Montag den 27. März um 8 Uhr Hr. Sup. Guerike. Mittwoch den 29. März um 8 Uhr Hr. Archidiac. Dr. Franke. Freitag den 31. März um 8 Uhr Hr. Oberpf. Superint. Fulda.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Hr. Prof. Dr. Marks. Um 2 Uhr ein Candidat. Allg. Beichte, Sonnabend den 25. März um 2 Uhr, Hr. Oberpred. Dr. Ehrlich.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Hr. Sup. Guerike. Um 2 Uhr Vorlesung der Passionsgeschichte (erste Hälfte), Hr. Diac. Böhme.

In

*) Einige Exemplare des besondern Abdrucks sind noch bei dem Küster zu haben.



In der Domkirche: Um 10 Uhr Hr. Sup. Dr. Kienäcker. Um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Hr. Dpr. Neuenhaus.
 Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Hr. Pastor Claes.
 Hospitalkirche: Um 11 Uhr Vorlesung der Passionsgeschichte (erste Hälfte), Hr. Diac. Böhme.
 Zu Neumarkt: Um 9 Uhr Hr. Past. Wislicenus.
 Zu Glaucha: Um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Ziemann.

3. Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 22. März 1843.

Weizen	1	Thlr.	22	Sgr.	6	Pf.	bis	1	Thlr.	27	Sgr.	6	Pf.
Roggen	1	"	20	"	—	"	"	1	"	27	"	6	"
Gerste	1	"	10	"	—	"	"	1	"	16	"	3	"
Hafer	1	"	2	"	6	"	"	1	"	7	"	6	"

Wasserstand zu Halle am 22. März 1843.

Oberhaupt 5 Fuß 10 Zoll.

Unterhaupt 6 Fuß 11 Zoll.

Herausgegeben im Namen der Armendirection vom Diaconus Dryander.

Bekanntmachungen.

Nächsten Sonnabend den 25. d. M. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Franckensplatz einige Hundert zum Verpflanzen geeignete, wilde und veredelte Äpfel, Birn, Pfirsich, und besonders Pflaumenbäume, von wel-

welchen Lekttern die Mehrzahl hochstämmig ist, so daß sie zu Allee-Anlagen vorzugsweise taugt, partienweise, wie auch an hundert Weinstöcke, öffentlich an den Bestbietenden gegen sofortige baare Zahlung verkauft werden.

Diese Bäume zc. sind erst am Tage des Termins aus der Erde genommen worden.

Halle, den 20. März 1843.

Der Magistrat.

Nachverzeichnete Briefe sind nicht an die designirten Empfänger zu bestellen gewesen. Die Absender derselben werden deshalb aufgefordert, sie in hiesiger Ober-Post-Kasse abzuholen und einzulösen.

1) An Hrn. C. W. Rabich in Aachen. 2) An Hrn. Provisor Reck in Ellerich. 3) An Hrn. Lampe & Brauns in Banzenleben. 4) An Hrn. Lieutenant Lüdemann in Schönthal. 5) An die Wittve Stöwen in Rasnig. 6) An Mad. Böse in Wühlhausen. 7) An den Bergmann Georgi in Neustädte. 8) An Hrn. Schneidermeister Schramm in Mächeln. 9) An den Mülsergesellen Winter in Seehausen. 10) An Hrn. Radig in Dommitzsch. 11) An Hrn. Stud. Vedder in Berlin. 12) An Hrn. Tuchfabrikant Schmidt in Bitterfeld. 13) An Hrn. Böttchermeister Hauswald in Brehna. 14) An Frau Lehmann in Kolkwitz. 15) An Hrn. Bahnhof's Inspector Kindel in Dessau. 16) An den Mühlenknappen Preuß in Delitzsch. 17) An Hrn. Uthe in Günste. 18) An Hrn. Buchhändler Fernbach in Berlin. 19) An den Drechslergesellen Carius in Chemnitz. 20) An Hrn. Stellmachermeister Steffen in Zehdenick. 21) An Hrn. Carl Heinze in Wöckern. 22) An Hrn. Referendar Koch in Raumburg. 23) An die Wittve Schilde hierselbst. 24) An Mad. Witzauer in Horenburg. 25) An Hrn. Oekonom Thelle in Schönebeck. Halle, den 20. März 1843.

Königl Ober-Postamt. Göschel.

Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Halle a. S.

Das zu Halle a. S. in der Leipziger Straße sub Nr. 325 belegene, der Ehefrau des Kunsthändlers Dietlein, Wilhelmine Friederike Dietlein gebornen Gönner, gehörige Wohnhaus nebst Zubehör, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt auf 3137 Thlr. 5 Sgr. 10 Pf., soll

am 8. Juli c. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Morgen, Freitag den 24. d. M., Vormittag 9 Uhr sollen in dem am Sandberge sub Nr. 255 belegenen Hause mehrere Nachlässe, bestehend in sehr schönen Federbetten, einigen Meubles, wobei ein Schneidertisch mit Ahornplatte, ein fast neuer hellpolirter Ausziehtisch, ein ebenfalls neuer Küchenschrank, eine Parthie männliche und weibliche Kleidungsstücke, eine complete Kupferdruckerpresse, mehrere Bilder unter Glas und Rahmen, eine Fenster-Estrade, eine Parthie Waschelein von Manilla, hanf und andere Sachen mehr sind. Wer noch gesonnen sein sollte, Sachen hinzugeben zu wollen, den bitte ich, das Verzeichniß noch vor der Auktion mir zuzuschicken, alter Markt Nr. 692.

G. Wächter.

Folgende preiswürdige Weine und guter Qualität, als:

Hochheimer . . .	à Flasche 17 Sgr.
Sattenheimer	15 „
Mierensteiner	10 „
Chateau Margaux	18 „
Medoc	15 „

empfehle zur geneigten Abnahme

H. L. Trenkmann,
neben dem Gasthaus zum goldnen Löwen.

Ein Sommerlogis, neu eingerichtet, mit einer schönen Aussicht, bestehend aus 2 Stuben und einer Kammer. Das Haus ist neben dem Apollgarten in der Nähe von Fluß- und Mineralbädern. Wegen der ruhigen Lage möchte es sich besonders für Damen eignen. Das Nähere täglich von 10 — 12 Uhr früh bei dem Eigenthümer, Märkerstraße Nr. 459 zwei Treppen hoch.

Dr. C. A. Buhle.

Mehrere ausmeublirte Stuben nebst Kammern, Burschenstube und Pferdestall stehn zu vermieten, Kleine Ulrichsstraße Nr. 1005.

Vom 1. April steht in meinem Hause an der Promenade Nr. 1484 die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Kammern und einem Garten, zu vermieten. Witwe R. Kaphahn.

Es ist kommende Ostern ein Torfplatz (wobei auch Wasser) nebst Gerüsten und zwei geräumigen Schuppen zu verpachten. Das Nähere ist zu erfragen unterm rothen Thurm bei Wiedero.

Feinste Mecklenburger Tischbutter von vorzüglichem Wohlgeschmack empfiehlt
Carl Mertens, große Klausstraße.

Reingehaltene steinerne Selters- und Bitterwasser-Kruken kauft
Carl Brodtkorb.

Rheinische Pflaumen,
ausgezeichnet schön, empfiehlt
Carl Friedrich Freudel.

Schwarzbrot ist wieder vorrätzig beim Bäcker
Neubert, große Brauhausgasse.

Einen Lehrling sucht der Gärtler und Neussilber-
arbeiter Lindner, Stadt, Fleischergasse Nr. 150.

Große süße Apfelsinen

à Stück 1 Sgr., $1\frac{1}{2}$ und 2 Sgr. bei

G. Goldschmidt.

Kappelsche Bücklinge,

ausgezeichnet schön und groß, wie sie dies Jahr noch
nicht da waren, bei

G. Goldschmidt.

Eine neue Sendung ausgezeichnet schöner Kappelscher
Bücklinge empfing

J. G. Gläser.

Kartoffelverkauf.

Kartoffeln sind in Wispeln so wie in Scheffeln zu
verkaufen bei

Schmidt am Moritzthor.

Gute Kartoffeln, der Scheffel 25 Sgr., sind zu haben,
Schülershof Nr. 752.Ein Bursche, welcher gute Atteste aufweisen kann,
wird zum 1. April gesucht, kleine Ulrichsstraße Nr. 999.Ein anständiger Mann mit guten Empfehlungen
versehen wünscht als Aufseher, Markthelfer in einer
Buch- oder Tuchhandlung, oder Voté im Gerichtsfache
eine Anstellung. Desgleichen suchen ein Paar kinderlose
Cheleute in einem anständigen Hause den Posten eines
Hausmannes zu übernehmen. Alles Nähere bei J. G.
Siedler, kleine Steinstraße Nr. 209.Eine Parthie gutschlagnende Kanarien-Hähne und
gute Heck-Sien sind billig zu verkaufen. Strohhof,
Herrenstraße Nr. 2080.Getragene Kleidungsstücke und alte Delgemälde
kaufe ich zum höchsten Preis; auch reinige ich alle Arten
Kleidungsstücke und färbe wollene wieder auf.

L. Drechsler.

Rannische Straße im Gasthof zur goldnen Rose.

Diejenigen, welche Bücher aus der Universitäts-
Bibliothek entliehen haben, werden hierdurch aufgefor-
dert, diese spätestens

den 1. April c.

zurück zu liefern. Halle, den 11. März 1843.

Königliche Universitäts-Bibliothek.

Bei uns ist so eben angekommen:

Eylert, N. Fr., Charakterzüge und historische Frag-
mente aus dem Leben des Königs von Preußen
Friedrich Wilhelm III. Gesammelt nach eigen-
en Beobachtungen und selbst gemachten Erfahrun-
gen. Erster Theil. Zweite, aufs Neue durchge-
sehene Auflage. Preis für das vollständige Werk
in 2 Theilen 4 Thaler.

Halle, den 22. März 1843.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Eylert, Friedrich Wilhelm III. Erster
Theil, neue Auflage, ist in vielen Exemplar-
en vorrätzig bei J. F. Lippert.

Halle, den 22. März 1843.

Es ist in der großen Ulrichsstraße ein Reisepaß nebst
3 Attesten verloren gegangen, der Finder wird gebeten,
solches gegen eine Belohnung an Frau Fleckinger
auf dem großen Schlamm Nr. 953 abzugeben.

Ein Logis von 3 Stuben, Kammern u. s. w., so
wie Pferdestall und Wagenremise, wird von einer ruhigen
Familie von Johannis ab jetzt zu miethen gesucht.
Adressen werden unter A. Z. in der Expedition des Wochen-
blattes angenommen.

Eine Wohnung im Miethspreise von 18 bis 22
Thaler wird zum 1. April d. J. gesucht. Wo? sagt die
Expedition dieses Blattes.